

Sachkundiger Bürger Höfel weist darauf hin, dass die für den Schwerbehindertenparkplatz vorgesehene Fläche aufgrund des Höhenunterschiedes zur Bahnanlage ungeeignet ist. Er geht davon aus, dass die Deutsche Bahn AG zur Lösung des Barriereproblems in nächster Zukunft keine baulichen Maßnahmen durchführen wird. Als Alternative beantragt er in Abstimmung mit der Deutschen Bahn AG, im Bereich der Schotterfläche eine geeignete Fläche für einen Schwerbehindertenparkplatz herzustellen. Der Bahnsteig ist von dieser Fläche barrierefrei zu erreichen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung unter Berücksichtigung des Antrages des sachkundigen Bürgers Höfel zur Abstimmung.